

Souverän mit KI: Wie Sie KI richtig einsetzen

KI ist seit Ende 2022 auch im Alltag der Sachverständigen angekommen. Der Vortrag führt ohne Branchenfokus, aber mit hoher Praxisdichte durch die Grundlagen (LLM – Große Sprachmodelle wie ChatGPT und Prompts), zieht eine realistische Zwischenbilanz über den KI-Einsatz in Unternehmen und Sachverständigen-Praxis, gibt rechtliche Orientierung und zeigt, wie eigene lokale KI datenschutzkonform genutzt werden kann – abgerundet durch klare Leitgedanken für den sofortigen Transfer in die Gutachterpraxis.

1 Vom Modell zu den Sprachmodellen wie ChatGPT

Vom Begriff des Modells spannen wir den Bogen zu den Large Language Modells (LLM, Große Sprachmodelle), wir zeichnen die Entwicklung der KI nach, von den ersten Ideen bis heute und klären die wichtigsten Begriffe der KI.

2 Prompting – Arbeiten mit ChatGPT

Die Qualität der Ergebnisse spiegelt die Qualität der Anweisungen wider. Es gibt nämlich: Mist rein → Mist raus. Ich stelle die Prompts vor, die ich selbst verwende und die wirklich funktionieren.

3 Was KI fürs Business bringt – Bilanz nach drei Jahren

Nun sind drei Jahre vergangen, seitdem ChatGPT für (fast) alle aus dem Nichts in unser Leben getreten ist, Zeit Bilanz zu ziehen und uns anzuschauen, was die KI für unser Business zu bieten hat. Einige Gedanken dazu: Welche Tätigkeiten übernimmt die KI, welche bleiben dem Menschen, Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sind bereits eingetreten, Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter, KI als Teamkollege, Mensch-Maschinen-Kooperation und ein Planungskonzept für eigene KI-Projekte.

4 Recht und Ethik

Was ist richtig, was falsch? Was ist gut, was böse? Und dürfen Sachverständige ihre Gutachten mit ChatGPT schreiben?

5 Eigene lokale KI?

«Einfach selbst machen?»: Kostenlose Open-Source-Modelle lokal betreiben, eigene Daten nutzen. Ich stelle vier KI-Tools und populäre Modelle vor, die auf dem eigenen Rechner laufen können. Keine Probleme mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der EU KI-Verordnung (AI-Act) und den US-Gesetzen wie Patriot-Act und Cloud-Act. Alles über Chancen und Risiken, Kosten und Nutzen.

6 KI auf den Punkt

Auf den Punkt: Gestalten – Denken – Nützen – Schützen – Strukturieren.

Fünf Leitgedanken als Merksystem. Zu jedem Thema gibt es begleitende Fachartikel auf meiner Website www.haas-itgutachten.at

Auf einen Blick:

- Vortragsdauer: 90 Minuten
- Anschließende Diskussionsrunde: ca. 30 Minuten
- Foliensatz: PDF für alle Teilnehmer/innen zur internen Seminar-Nachlese

Exklusiv für alle Teilnehmer/innen an diesem Vortrag:

Für fachliche Rückfragen stehe ich Ihnen nach der Veranstaltung weiterhin zur Verfügung, zeitnah per E-Mail oder kurze Abstimmungen gern per Videocall (Zoom oder Teams).



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Haas, MA

Unternehmensberater für Informationstechnologie. Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Informationstechnik.

Karl-Heinz Haas wurde in Graz geboren und ist Mathematiker, Informatiker sowie Gerichtsgutachter für Informationstechnik.

Nach Ausbildung in Elektrotechnik und Studium der Technischen Mathematik spezialisierte er sich auf die Informatik. Seit 1986 beruflich tätig, arbeitet er seit 1992 als selbstständiger Unternehmensberater.

Heute lebt er in Lienz (Nähe Großglockner, Österreich) in einem Nullenergiehaus und wirkt als Berater, Trainer und Autor über Digitale Strategien und Künstliche Intelligenz.

Gemeinsam mit seiner Frau führt er ein Nachhilfe-Institut für Mathematik, Rechnungswesen und Sprachen. Er ist verheiratet, Vater von vier Kindern und Großvater von drei Enkelkindern.

Tel. +43 664 34 10 309

E-Mail: info@haas-itgutachten.at

Web: www.haas-itgutachten.at